Die Programmiersprache C

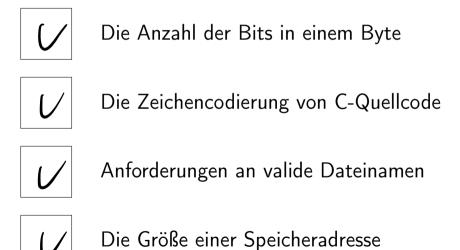
- ► Programmiersprache mit
 - einem höheren Abstraktionsniveau als Assembly
 - und mehr Nähe zur Hardware als (z.B.) Java
- ► Entwickelt in den 1970er Jahren
- Syntaktische Ähnlichkeit zu Java
 - Java basiert auf C
- ► Imperativ und prozedural
 - nicht objektorientiert

Der C Standard

- C ist standardisiert
 - ▶ Wird seit 1990 kontinuierlich weiterentwickelt
 - ▶ Dieses Video bezieht sich auf C17 (2017)
- ▶ Definiert Anforderungen an konkrete Implementierung des Standards
 - Möglichst rückwärtskompatibel
- ► Konkrete Implementierung umfasst
 - Compiler
 - Standardbibliothek
 - Betriebssystem
 - und Hardware (Prozessor)
- Unterscheidung von
 - durch den Standard definiertes Verhalten
 - und "implementation-defined behavior"

Quiz: Der C Standard (1)

Welche Eigenschaften sind implementation-defined?



Quiz: Der C Standard (2)

Auf welchen C-Standard bezieht sich dieses Video?

C89	
C99	
C11	
C17	

Grundlegende Datentypen: Integer

Bezeichner	Übliche Größe (LP64)	Garantierte Größe (Standard)
char & & & & & & & & & & & & & & & & & & &	8 Bit 16 Bit 32 Bit	\geq 1 Bit (1 Bit nutzbar) \geq _Bool und \geq 8 Bit \geq char und \geq 16 Bit \geq short und \geq 16 Bit \geq int und \geq 32 Bit
long long (int)	64 Bit.	\geq long und \geq 64 Bit

► Größe char := 1 Byte

Grundlegende Datentypen: Integer

- Datentypen standardmäßig vorzeichenbehaftet
 - Außer char (implementation-defined) und _Bool
- ► Vorzeichenlose Zahlen haben größeren positiven Wertebereich
- Overflows nur für vorzeichenlose Zahlen definiert

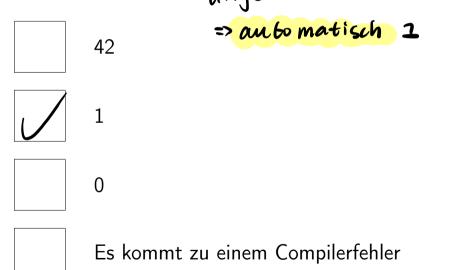
```
unsigned long l = 42;
signed char c = -1;
unsigned i = UINT_MAX;
```

```
vorzeichenbehaftet
nicht definiert
```



Quiz: Integer (1)

Was ist der Wert von b nach dem Statement _Bool b = 42; ?



Quiz: Integer (2)

```
Was ist an folgendem Codeausschnitt problematisch?

int i = INT_MAX + 1; nicht definiert
unsigned u = UINT_MAX + 1;
```

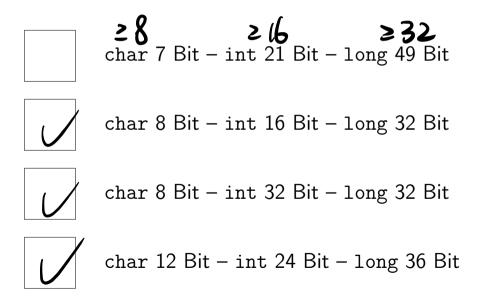
Es gibt kein Problem Overflows bei vorzeichenlosen Zahlen sind nicht definiert

sind nicht definiert Es kommt zu einem Compilerfehler

Overflows bei vorzeichenbehafteten Zahlen

Quiz: Integer (3)

Welche Kombinationen an Datentypengrössen sind valide?



Grundlegende Datentypen: Floating-Point

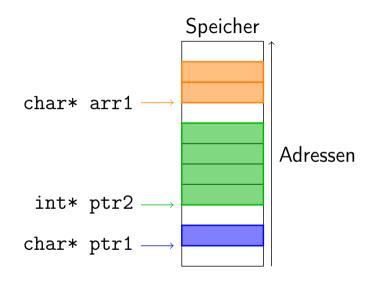
Bezeichner	Übliche Größe (LP64)
float	32 Bit
double	64 Bit

► Zudem: komplexe Zahlen (_Complex)

Grundlegende Datentypen: void

- void: leerer Datentyp
 - Z.B. "kein Rückgabewert" oder "keine Parameter"

Pointer-Datentypen



void* ist "<u>Platzhalter" f</u>ür beliebigen Pointer Aber: nicht direkt verwendbar 不可读!

Funktionen in C

- ► Enthalten ausführbare Programmlogik
- Müssen vor Aufruf deklariert und definjert werden
 - Deklaration und Definition kann kombiniert werden

```
void foo(int n);
void foo(int n) {

// <-- Deklaration
// <-- Definition

void bar(unsigned n) {

// <-- Deklaration + Definition

// <-- Deklaration + Definition

// <-- Deklaration + Definition
</pre>
```

Funktionen in C

Deklaration von Funktionen ohne Parameter

▶ Deklaration von Funktionen ohne Parameter: void als Parameterliste

```
int foo(void); // <-- RICHTIG: akzeptiert keine Parameter

int bar(); // <-- FALSCH: kann mit beliebigen Parametern

definiert/aufgerufen werden</pre>
```

Funktionen in C

Verlassen von Funktionen

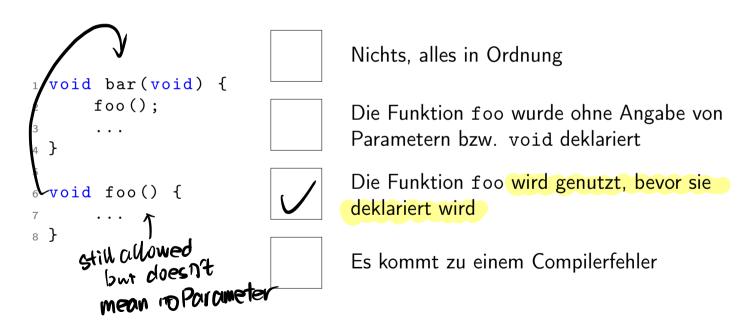
- ► Mittels return und Rückgabewert
- void-Funktionen haben keinen Rückgabewert
 - return an deren Ende optional return

```
void foo(unsigned n, short s) {
    ...
return; // <-- kein Rückgabewert; hier optional
}

int bar(long long multi_word_parameter) {
    ...
return -42; // <-- int als Rückgabewert
}</pre>
```

Quiz: Fuktionen (1)

Was ist an folgendem Codeausschnitt problematisch?



Quiz: Funktionen (2)

Wie viele Parameter nimmt die deklarierte Funktion void foo(); ?

Beliebig viele
Keine
Das ist undefiniertes Verhalten
Es kommt zu einem Compilerfehler

Die main-Funktion

- ► Eintrittspunkt des Programms
- ► Rückgabewert: Exit Code
 - CIZ
 - Standardisierte Konstanten EXIT_SUCCESS und EXIT_FAILURE

```
1 int main(void) {
 return EXIT_SUCCESS;
int main(int argc, const char** argv) {
     return 1; // Implementation-defined error code
```

- Variable muss vor Nutzung deklariert werden
 - ► Alloziert Speicherplatz für diese
- ► Wert bis zur Zuweisung undefiniert
 - ► Kann mit Deklaration kombiniert werden

```
TYPE NAME [= VALUE]; // Deklaration [und Zuweisung]

const TYPE NAME = VALUE; // Deklaration und Zuweisung einer

konstanten Variable

final "
```

Pointer und const.

Vorsicht bei const in Kombination mit Pointern:

```
const TYPE* PTR [= ADDR]: // Pointer auf konstante Daten
2
3 TYPE* const PTR = ADDR;
                        // Konstanter Pointer auf
                               // variable Daten
4
5
 const TYPE* const PTR = ADDR; // Konstanter Pointer auf
                               // konstante Daten
7
        Pointer Daten
        COST int * PTR; Pointer Tais const int
         int * const PTR=ADDR; Const的PTR
     const int & const PTR = ADDRI
                                THE TOPP ADDR
```

Scopes **炸**国

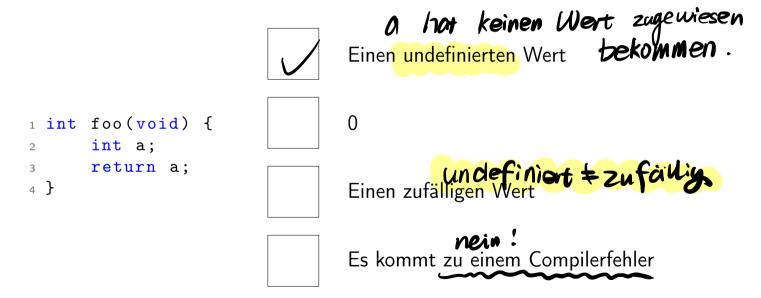
```
1 void foo() {
     int a = 42:
         1 wicht erreichbar
5 void bar()
      int b = a; // FEHLER: a ist nur in foo Sichtbar
                                但 construct + 5 是 可见ca
   int c = b; // OK
10
     int d = b; // OK night erreichbat
11
12
      int e = c; // FEHLER: c ist hier nicht mehr sichtbar
13
14 }
```

Zuweisung von konstanten Werten

```
1 int i;
_{2} i = -2:
         // negative Konstante im Dezimalsystem
3 i = OxDEADBEEF; // Konstante im Hexadezimalsystem
4 i = 011; // Konstante im Oktalsystem (führende Null!!)
5 i = 'A'; // "character literal" - hier wird automatisch
                 // der entsprechende numerische Wert für den
6
                 // Buchstaben "A" eingefügt.
                 // Siehe man 7 ascii für eine Tabelle.
8
                             (linux commando)
10 double d;
11 d = 2.0; (implizit)// double-Konstante
               // float-Konstante
12 d = 2.0f;
```

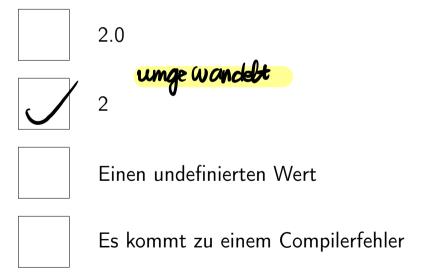
Quiz: Variablen (1)

Was gibt die Funktion foo zurück?



Quiz: Variablen (2)

Welchen Wert (dezimal) hat i nach dem Statement int i = 2.0 ?



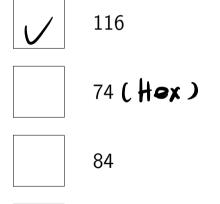
Quiz: Variablen (3)

Welchen Wert (dezimal) hat j nach dem Statement int j = -042?

Es kommt zu einem Compilerfehler

Quiz: Variablen (4)

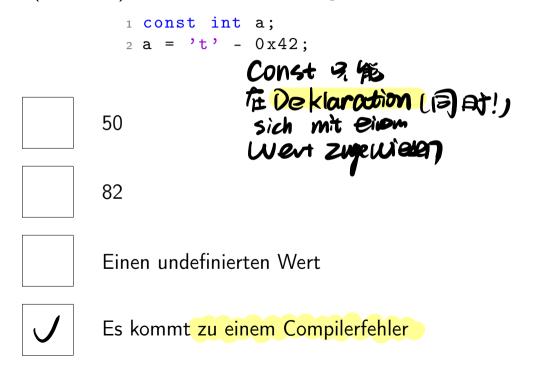
Welchen Wert (dezimal) hat c nach dem Statement char c = 't'?



Es kommt zu einem Compilerfehler

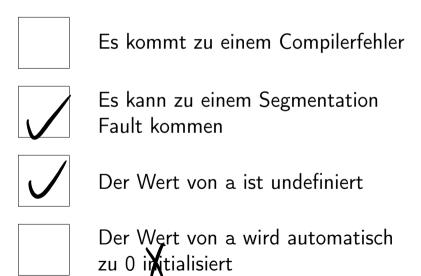
Quiz: Variablen (5)

Welchen Wert (dezimal) hat a nach dem folgenden Codeausschnitt?



Quiz: Variablen (6)

Was passiert, wenn in einer Funktion eine Variable int a; deklariert wird und sie verwendet wird, bevor ihr ein Wert zugewiesen wurde?



Einige arithmetische und logische peratura **Ergebnis** Operation Operation Ergebnis-Typ (d**£**zimal) (unsigned a = 42;) **8** (direkte Zuweisung) Addition unsigned Subtraktion unsigned Multiplikation 1764 unsigned Division unsigned /= 42;a %= 42; Modulo unsigned logisches UND a && 0: int 1 1000000 logisches ODER int a = logisches NOT int 168**20202000**nsigned Linksshift 夫氏系 = a << 2;a <<= 2; Rechtsshift 7 0 10 2020 a >>= 2: unsigned bitweises UND a & 0x3; a &= 0x3unsigned a 1.0x5; I = 0x5bitweises ODER 47 unsigned $a = a \bigcirc 0xff;$ $^{\wedge}$ = 0xff bitweises XOR 213 unsigned bitweises NOT 4294967253 unsigned

Quiz: Logische Operatoren

Welchen Datentyp hat der Ausdruck a && b (für ein short a und ein long b)?

/	int
	short
	long
	Es kommt zu einem Compilerfehler

if-else Bedingungen

```
if -else
最四岁 f-else if
```

while und do-while Schleifen

for Schleifen

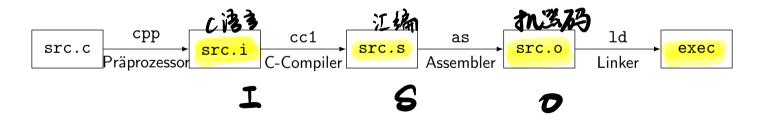
```
1 // Variante 0
2 for (int i = 0; i < 42; i++) { ... }</pre>
3
4 // Variante 1
5 \text{ for (int i = 0, j = 0; ...) } \{ \dots \}
7 // Variante 2
8 int k;
9 for (k = 0; k < 42; k++) { ... }
10
11 // Variante 3
12 for (;;) { ... } // = while (1) { ... }
13
14 // Variante 4
15 for (unsigned i = n; i-- > 0; ) { ... }
```

switch Statements

```
switch (x) {
        case -42:
 3
        case 'A':
 6
                      through */
Weiter (By)
             break;
10
       default: 4
11
12
             . . .
             break;
13
14 }
```

Der C-Präprozessor

- ► Vor dem Kompilieren: *Preprocessing*
- Auflösen von Makros
- Kombination mehrerer Dateien



Der C-Präprozessor

Makros

Der C-Präprozessor

if-else Konstrukte

```
1 #define MYFLAG 0
2
3 #if MYFLAG
4 const char c = 'A';
5 #else
6 const char c = 'B';
7 #endif
9 #if 0
10 int x = 42; // auskommentierter Code
11 #endif
```

Der C-Präprozessor

#include Direktiven

```
#include <system_header.h> // Copy-paste Inhalte von

yellow // system_header.h an diese Stelle

#include "local_header.h" // Copy-paste Inhalte von

tocal_header.h an diese Stelle
```

Header-Dateien

```
1 void foo(void);
                                         main.c:
                                       1 #include "foo.h"
 foo.c:
                                       3 int main(void) {
1 #include "foo.h"
                                              foo();
                                              return 0;
2
3 void foo(void) {
      . . .
<sub>5</sub> }
```

Sichtbarkeit

```
foo.h:
void func(void);
                                     main.c:
                                    1 #include "foo.h"
 foo.c
                                    3 static void helper(void) {
1 #include "foo.h"
3 static void helper(void) {
                                    6
                                    7 int main(void) {
                                         func();
                                         return 0;
7 void func(void) {
                                   10 }
```

Standard-Header

- ► Nutzung der Standardbibliothek:
 - Kein "Import-System"
 - Sondern über Header

```
stdio.h
string.h
stdoef.h
```

```
1 // Systemweite Bibliotheksheader
2 #include <stdio.h> // Input-Output Funktionalität
3 #include <string.h> // Funktionen zur Stringmanipulation
4
5 #include <stddef.h>
                      // Definiert u.a. size t (unsigned Typ,
                       // max. Grösse von Objekten im Speicher).
6
                       // Bereits indirekt durch stdio.h
                          eingebunden.
8
9
10 // Lokaler Header des Projekts
11 #include "myheader.h"
```

Standard-Header

stdint.h und stdbool.h

stdint.h definiert fixed-width Integer Typ

16 Bit short (int) 16 32 Bit 33 long (int) 54 64 long long (int)

Bezeichner

Bool

char

64 Bit 64 Bit

8 Bit

Übliche Größe

(LP64)

8 Bit (1 Bit nutzbar)

32 > int und > 32 Bit

> long und > 64 B

Garantierte Größ

 \geq 1 Bit (1 Bit nutzb

> _Bool und > 8 B

(Standard)

	C	Unsigned	Große
机论人	int8_t	uint8_t	8 Bit 16 Bit
	111010_0	uint16_t uint32_t	10 Bit 32 Bit
	_	uint64_t	
			·

- ▶ stdbool.h enthält syntaktischen Zucker für boolsche Werte
 - bool als Synonym für _Bool
 - true und false als Synonyme für die Integer Konstanten 1 und 0

printf - Beispiel

Hello World in C (mit printf):

printf - Format Strings

- printf bietet vielfältige Ausgabemöglichkeiten
 - ► Funktionssignatur: int printf(const char* format, ...);
 - ▶ format ist sog. Format String

```
unsigned a = 0x42;

printf("The value of a is: %u\n", a);
```

printf - Conversion Specifiers

Specifier	Argumenttyp	Ausgabe
d	Signed Integer	Dezimaldarstellung
u	Unsigned Integer	Dezimaldarstellung
${\tt x}$ oder X	Unsigned Integer	Hexadezimaldarstellung
С	Signed Integer	Als ASCII-Zeichen
S	const char*	Als String

- Optionale Angabe eines Length Modifiers vor dem Conversion Specifier
 - Bedeutung abhängig von Conversion Specifier
 - ► Z.B. %ld für einen long int
- ▶ Weitere Informationen: man 3 printf und man inttypes.h

Quiz: printf (1)

Was ist die Ausgabe, die aus folgendem printf-Aufruf resultiert (ohne Newline)? printf("%u\n", -1):





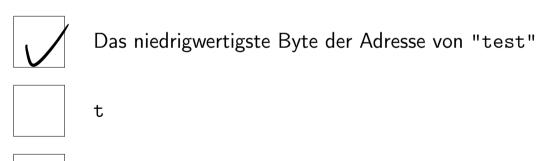
4294967295 (bei 4-Byte Größe von int bzw. unsigned)



Es kommt zu einem Compilerfehler

Quiz: printf (2)

Was ist die Ausgabe, die aus folgendem printf-Aufruf resultiert (ohne Newline)? printf("%g\n", "test");



Es kommt zu einem Compilerfehler

Quiz: printf (3)

Was könnte bei folgender printf-Ausgabe unter Umständen anders laufen, als man es auf den ersten Blick vermuten würde?

printf("%s", "test");

Ein	String	kann	kein	Argume	nt für	printf	sein

Ohne abschließende Newline ist der Format String invalide



Quiz: printf (4)

Welchen Datentyp sollte der Parameter x haben? printf("%" PRIx64 "\n", x);

Makros unsigned long long int64_t uint64_t

Das Programm kompiliert nicht